

- 
- [Artikel teilen Mail](#)
- [Kommentar schreiben](#)
- [whatsapp](#)

# Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Allgemeine Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Bingen](#) / [Nachrichten Bingen](#)

*Nachrichten Bingen 22.09.2015*

## easi-Projekt: Binger Schüler lernen durch 21 Vereine, wie sie ihre Freizeit sinnvoll gestalten



Nachdem vergangenes Jahr pausiert wurde, fand der „Markt der Möglichkeiten“ diesmal im Hof der Rochus-Realschule plus statt. 21 Vereine präsentierten auf anschauliche Art und Weise, wie die Jugendlichen ihre Nachmittage verbringen können.

Foto: Jochen Werner

*Von Jochen Werner*

BÜDESHEIM - Nach einem Jahr Pause hieß es am vergangenen Freitag für die Sechstklässler aus Bingen, Langenlonsheim und Sprendlingen wieder „easi“. Erlebnis, Aktion, Spaß und Information standen auf dem Programm, serviert von 21 Vereinen und organisiert von der Arbeitsgruppe Suchtprävention im Kriminalpräventiven Rat der Stadt Bingen. Der „Markt der Möglichkeiten“ für die Jugendlichen fand diesmal

allerdings nicht in und um die Rundsporthalle statt (die wird gerade renoviert), sondern in Hof und Aula der Rochus-Realschule plus.

„easi“ – das bedeutet, die Jugendlichen an sinnvolle Freizeitbeschäftigungen heranzuführen, damit keine Langeweile, damit keine „dummen Gedanken“ aufkommen. Auf den Plänen steht dabei nichts von „Suchtprävention“, alles wird positiv ausgedrückt. Und deshalb sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, „Kameradschaft contra Zigaretten, Handys oder anderes“, so Christian Haacke vom Caritas-Zentrum St. Elisabeth. Auch wenn diesmal das Ziel von 25 teilnehmenden Vereinen und Gruppierungen nicht ganz erreicht werden konnte, war die Bandbreite enorm.

- **WER WAR DA?**

Zu den Stammgästen der ersten Stunde bei easi zählen die Freizeitkünstler, der Förderverein Soziale Arbeit (Jugendhaus) und die Polizeiinspektion. Nur einmal pausieren musste der Taekwondo-Club.

Ohne Unterstützung der Vereine, der Ehrenamtlichen und erst recht der Schulen könne ein solcher Tag nicht stattfinden, dankte Stadtchef Thomas Feser allen Beteiligten und hoffte, „dass viele die Freizeitaktivität finden, die sie begeistert“. Dass der Tag längst eine eigene Dynamik entwickelt hat, zeigte die Teilnahme älterer Schüler, die ihre Erfahrungen an die 600 Sechstklässler zwischen elf und 13 Jahren weitergaben und Hilfestellung leisteten. Zum ersten Mal dabei war der Bad Kreuznacher Kampfkunstverein Cheong Do mit dem besonderen Angebot des koreanischen Kampfsports Haidong Gumdo, bei dem Schüler mit einem Holzsword ein großes Blatt Papier durchschneiden konnten.

Es ist ein bekanntes, längst eingespieltes Team. Haacke, Karl-Heinz Reinhardt von der Polizei Bad Kreuznach, Frank Hasenclever von der Kriminalprävention im Mainzer LKA und ihre Mitstreiter wissen, worauf es ankommt, und um die mit dem easi-Tag verbundenen Erfolge. „Wer im Verein aktiv ist, ist weniger auffällig“, wies Hasenclever auf empirische Forschungsergebnisse hin. Auch wegen dieses Tages sei die Kriminalität der Kinder und Jugendlichen in kleinen Schritten zurückgegangen. Dass der für die Schüler willkommene Morgen keine Eintagsfliege ist, betonte Rochus-Schulleiter Bernd Karst: Die Nachhaltigkeit würde am nächsten Elternabend durch Haacke aufgezeigt.

Eltern müssen mitziehen

„Wir unterstützen das total“, betonten Bettina Hessing-Krauß und Paul Heese vom Stefan-George-Gymnasium (SGG) beziehungsweise der Hildegardisschule die Bedeutung von easi. Das Thema lasse sich auch wunderbar mit der Migranten- und Flüchtlingsthematik verbinden, ergänzte SGG-Chefin Renate Seipel und spielte den Ball weiter zu Eva Frank von der Realschule plus Am Scharlachberg, die unter ihren Schülern schon einige Flüchtlingskinder in Vereinen weiß.

Wie Karst sind alle Binger Schulleiter von der Bedeutung überzeugt, die Eltern mit ins Boot holen zu müssen. Es nütze wenig, wenn die Kinder aufgeklärt seien, die Eltern aber nicht, so Seipel. „Insofern müssen wir überlegen, wie wir die richtigen Eltern zum Elternabend bringen“, machte sich Heese Gedanken.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)